

## **Aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Soziales am 10.01.2017**

### **Kreditaufnahme für den Bau von Flüchtlingsunterkünften**

Die Stadt baut auf dem Grundstück Ludwigsburger Str. 44 eine neue Unterbringung von Flüchtlingen im Rahmen der Anschlussunterbringung. Im Haushaltsplan 2016 sind für den Bau (einschl. Einrichtung und Außenanlagen) 1,830 Mio. Euro veranschlagt. Für den Neubau erhält die Stadt vom Land Baden-Württemberg aus Bundesmitteln einen Zuschuss von 25 Prozent der Investitionskosten. Die restlichen Kosten der Maßnahmen sind von der Stadt zu finanzieren. Trotz Anfechtung durch ein Bürgerbegehren, wurde der Baubeschluss im Rahmen des Bürgerentscheids vom 16.10.2016 bestätigt und muss umgesetzt werden.

Der Ausschuss für Verwaltung und Soziales beschloss zur Finanzierung des Baus in der Ludwigsburger Str. 44, bei der KfW Bankengruppe, im Rahmen ihres Sonderprogrammes zur Unterstützung der Kommunen, ein Kommunaldarlehen in Höhe von 1,5 Mio. Euro aufzunehmen. Der Zinssatz beträgt 0 Prozent für 10 Jahre, die Laufzeit beläuft sich auf 20 Jahre. Die Auszahlung erfolgt zu 100 Prozent. Die Kreditaufnahme wird noch als Teil des genehmigten Kreditvolumens für das Haushaltsjahr 2016 durchgeführt.